

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2,50 M., monatlich 1,67 M., monatlich 84 Pfg., excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: S. D.: Dr. H. Borch in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Wrausischer Jahrgang.

Inserate

werden pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. für die erste Zeile berechnet und in der Expedition, von mehreren Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Retraum pro Zeile 40 Pfg.

Ercheint täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage

Nr. 157.

Halle a. d. Saale, Freitag den 9. Juli

1886.

Ursache und Wirkung.

Die Erörterungen, welche in der Presse an die seit der Verkündung des Sozialistengesetzes eingetretene Verhältnisse... Die Erörterungen, welche in der Presse an die seit der Verkündung des Sozialistengesetzes eingetretene Verhältnisse...

demokratische Kandidaten abgegeben worden wären. An die mit konservativer Unterflügung erfolgte Wahl des sozialdemokratischen Abg. Heine in Magdeburg, an die unter gegen-

Politische Uebersicht.

Soweit es sich bis jetzt übersehen läßt, scheint es in der That, als ob Gladstone bei seinem Home-rule-Appell an die englischen Wähler eine Abfolge erhalten werde.

Daß man in England den Schlag, den Rußland durch die vertragswidrige Aufhebung der Freihandlung...

Die Syndikats-Kammern von Paris haben sich in einer am Dienstag abgehaltenen Versammlung für die Herstellung einer nationalen Marke zum Schutze gegen die Fälschung französischer Erzeugnisse ausgesprochen.

Nach Mittheilungen, welche dem „Journal des Debats“ telegraphisch aus Tanger zugehen, hat sich dieselbe am 30. Juni ein Verfall ereignet, durch welchen die gesamte europäische Kolonie in große Aufregung versetzt worden ist.

Aus Brüssel wird gemeldet, daß König Leopold von Belgien dieses Jahr nicht nach Stenbe gehen werde, weil der Graf von Paris dort einige Zeit zubringen beabsichtigt...

Für das gepanante Verhältniß, welches zwischen der Pforte und Griechenland fortdauert, dürfte als ein neuer Beweis gelten, daß die türkische Telegraphen-Verwaltung...

Man glaubt, daß der Kongreß der Vereinigten Staaten in dieser Session 3,000,000 Dollar zur Vergrößerung der amerikanischen Marine bewilligen wird.

Deutsches Reich. \* Berlin, 7. Juli. Aus Gmü wird uns telegraphisch mitgetheilt: Se. Maj. der Kaiser machte gestern vor und nach der Fahrt einen Spaziergang und mochte abends der Verstellung im Theater bei.

Wanderbilder von der oberen Saale.

Von H. Meißner.

II.

Von Hegenrück nach Ebersdorf und Lobenstein. In einer Stunde führt uns die Straße aus der Sohle des Saalthales auf die Hochebene, welche sich, ihrer ganzen Ausdehnung nach ein wellig-hügeliges Gelände mit gelegentlichen unbedeutenden Einsenkungen bildend, in denen zahlreiche Rinnele ihre Gewässer der Hauptwasserflüsse der Landschaft zuführen, bis zur Wasserfläche zwischen Elbe und Rhein, dem Frankensaal, erhebt.

bersehen gewahren wir noch. Das Thal selbst, der Fluß, das Schloß und tollends die Stadt — alles ist verschwunden, verschulmet hinter uns in die Tiefe! Vorwärts nur den Blick gerichtet! Nun geht es auf der Hochebene dahin. Vorsicht! ist das Gelände angebaut. Aber auf den Weidplätzen befinden sich doch vielfach Niedrigabstufel, lumpige Stellen und Fischen in Miniaturausgabe.

Ebersdorf

Ebersdorf ist ein unbesühtes Idyll. Sein Charakter ist die Stille, die feiertagsgelagerte Ruhe. Hier hat die Woche seinen Sonntag. Gegen das unvermeidliche Treiben, das da draußen in ungelöster Hitze die Welt durchstößt, ist Ebersdorf ein Oase. Wie aus weiter Ferne nur klingt ab und zu ein leiser Widerhall von Geräuschen der Welt über die grünen Hügel des Bergwaldes herein in die Abgeschiedenheit dieses stillen Ortes.

Anschauung seit 30 Jahren. Von seiner Eisenbahn durchschritten, von der Industrie jährlich berührt, geht von diesem Stücke deutscher Erde bei den Nachbarn die Meinung um, Schwänze, es müsse zurückgelassen sein in dem, was man, alles in allem genommen, mit dem Begriff „Kultur“ bezeichnet. Welch ein Irrthum! Wohl ist der Berleber nur häufig noch heringekleidet in die frischgrünen Hügel des Waldgebirges an den Ufern der oberen Saale, dafür aber ist die eingesehene Bevölkerung hinangebracht an die Stätten des großen Verkehrs, die eiten, die Begüterten und Gebildeten, um draußen zu prüfen und zu lernen und zu sehen, wie viel Ubr es in der Welt ist, um das Gehehene den heimischen Verhältnissen anzupassen und ungenügend zu verwerten; die anderen, um mit ihrer Hände Arbeit draußen zu werden um ein ehrlich und fröhlich Fortkommen. Sie alle werden zu Trägern der Kultur. Und Intelligenz hat den Bewohnern des Hochlandes an der oberen Saale nie gemangelt. Ich erkannte, als ich nach zwanzigjähriger Abwesenheit dieses Land wieder durchwanderte. Allerorten die sichtbarsten Anzeichen dafür, daß es auch hier vorwärts gegangen, von der Art der Beflekkung der Acker an bis herab zu dem Neuesten der Häuser und der Menschen. Was die Förderung der Agrikultur angeht, so wirken namentlich die landwirtschaftlichen Vereine und in diesen die Führer der firsrl. Kammergüter als Kulturträger. Es giebt Leute, welche glauben machen wollen, hier habe die Zeit still gestanden. Draußen werde die Welt im Sturm vorwärts gerissen, hier ganz es langsame, aber vorwärts geht es trotzdem, ganz unmerklich. Sieht diesem Landfruchtigen Bahnen und ihr werdet sehen, wie ein weiteres wirtschaftliches Aufstehen in wenigen Jahren durch denselben gehen wird.





# Albin Simon's Nachfolger,

## Inhaber Julius Valentin.

Halle a/S.

Halle a/S.

Bis 1. Oktober cr. muß ich unbedingt meine Lokaltäten wegen plötzlicher Kündigung räumen und stelle daher mein sämmtliches Waarenlager bedeutend unter dem Kostenpreise zum vollständigen

# Ausverkauf.

**Damen-Kleiderstoffe.** Neuheiten vom einfachsten bis elegantesten Genre, jetzt Meter von 30 & an.

**Rein Seiden-Stoffe.** Schwarze Groß-Gaile, Merbeilure, Luror, Duchesse &c. jetzt Meter von 1,75 & an.

**Besonderer Gelegenheitskauf.** Ein Hofen farbige Seldenstoffe in Groß-Gaile und Merbeilure. Meter von 2,50 & an.

**Waschstoffe.** Großartige Collection diesjähriger Muster in Toile, Satin, Madapolam &c., jetzt Meter von 25 & an.

**Gardinen** in Swien und engl. Füll, abgepaßt und vom Stück, jetzt Meter von 40 & an.

**Möbelstoffe.** Großes Farbenfortiment in Ribb, Ottomann, Fantastikstoffe und Damast, jetzt Meter von 1 & 50 & an.

**Teppiche.** Eine Partie Zmitzet Brüssel, Tafelrth, Belour, Arminster in allen Größen, jetzt Stück von 4 & an.

**Leinen- und Baumwoll-Waaren.** Tischtücher, Servietten, Handtücher, Bettzeuge, Inletts, Towalas, Shirting, Chiffon in nur guten Qualitäten zu auffallend billigen Preisen.

**Ein grosser Posten Beste und Roben knappen Maasses,** gute reinwollene Qualitäten, werden für jeden annehmbaren Preis abgegeben.

**Sämmtliche diesjährige Damenconfection** in Manteletts, Visites, Paletots, Regenmäntel etc., um damit total zu räumen, wird bedeutend unter dem Einkaufspreise zum Verkauf gestellt.

**Stroh-, Filz-, Stoffhüte** empfiehlt nach beendeter Saison zu herabgesetzten, billigen festen Preisen **Friedrich Koch, Leipzigerstr. 71 u. 110.**

**Gänzlicher Ausverkauf** meines Herren- u. Knaben-Garderobengeschäfts wegen vollständiger Aufgabe meines Detail-Geschäfts.

**E. Bernstein jr.**  
Nr. 6, Leipzigerstraße Nr. 6, gegenüber dem goldenen Löwen.

Wie bereits bekannt, gebe ich mein Detail-Geschäft vollständig auf und bin daher geneigt, mein noch großes Lager eleganter, gutführender, von besten Stoffen und sauberster Ausführung gearbeiteter Herren- und Knaben-Garderoben zu jedem nur annehmbaren Preise auszuverkaufen.

Ich offerire:

- Elegante Herren-Stoff-Anzüge von 12 &
- Elegante Sommer- und Frühjahrs-Paletots von 11 & 50 &
- Elegante Stoffhosen sowie Westen und Westen von 4 & 50 &
- Elegante Jaquets, Palets- und Contourhosen von 4 &
- Elegante Stoff-Anwände-Anzüge von 8 &
- Lüftr-Jaquets, Turnsch- und Jagdhosen, Wasch-Anwände für Herren, Dürchen und Knaben, Waschköten, sowie alle anderen zu meiner Branche gehörigen Artikel zu vortrefflichen Preisen.

Keine Concurrenz, mag sein welche sie wolle, ist im Stande, in betreff der Preise und Qualitäten mir die Spitze bieten zu können.

Bestellungen nach Maß ohne Vorkaufschlag. Auf meine Firma bitte genau zu achten!!

**E. Bernstein jr.**  
Leipzigerstraße 6, gegenüber dem gold. Löwen.

Vom 8. Juli cr. ab befindet sich mein Bureau **Steinstrasse 64, eine Treppe hoch, im Hause der Herren Neu & Fuchs.**

**Schütte, Rechtsanwalt.**  
**M. Grothum, Geißstraße 51.**  
Großes Lager von Grabdenkmälern. Billigste Preise.

**Sommer-Pferdedecken** in vorzüglichen Qualitäten bei billiger Preisstellung empfiehlt **Hermann Arnold,** An der Marktkirche.

**Bade-Artikel.** Eine Partie Bademützen, Badeanzüge, Frottir-Handtücher, Bade-Laken und Mäntel verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Hermann Arnold,** An der Marktkirche.

**Zinkornamente** (4 mal prämiert.) Capelle, Friese, Bekrönungen, Palmellen &c. Aquarien, künstliche Blumen, Weilerhosen, geputzt und gestanzelt, hält auf Lager und fertigt nach jeder Zeichnung **Emil Karsch,** Klomperel und Zinkglosserei, Halle a/S., kl. Sandberg 15.

**Zwangs-Versteigerung.** Sonnabend, den 10. d. Mts., von Vormittags 10 Uhr ab werde ich im Hause Rammthorstraße 43 hier:

1 vollständige Restaurationseinrichtung, darunter 1 Bierdruckapparat mit Eisbehälter u. ein Büfetschrank; 1 Partie Gardinen u. Shirtingsen, 1 Desormauxmaschine mit Gewichten, ein Schinken, eine Quantität Kohlen und Kartoffeln, Waschkessel, 1 kupfernen Kessel, 1 Backofen, 1 Saucenwanne, 2 Nähnähmaschinen (deutsche Singer), eine Partie Möbel, 1 Leinwandstück mit Aufsatz u. a. Gegenstände gegen baare Zahlung und bestimmt vertheilern.

**Höhnstedt.** Sonntag den 11. Juli ladet zum Tanzvergnügen freundlich ein **L. Krieger.**

**Stenden.** Sonntag den 11. Juli ladet zum Stern- und Scheibenschießen, verbunden mit Concert u. Ball, freundlich ein **Kögel, Galtwitz.**

**Familien-Andrachten.** Heute Nachmittag 1 Uhr wurde unter Anwesenheit geliebter Gatte, Vater, Brüder, Schwiegereltern, Schwäger und Onkel durch einen lauten Tod von seinen langen und schweren Leiden erlöst. Halle a/S., den 7. Juli 1886. Die trauernden Hinterbliebenen in Halle a/S., Schwern, Berlin. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag vom Stadtgottesacker aus statt.

Die Beerdigung des Kaufmanns Herrn Hübers findet am Freitag den 9. Juli, Nachm. 5 Uhr von der Seitenhalle des Stadtgottesackers aus statt. **Die Tage a. d. 3 D.** Gestern Morgen entfiel laut und ruhig unsere theure übergelebte gute Tochter, Schwester und Brant, Fräulein Ida Wenzel, Schafstädt, den 7. Juli 1886.

Für den Theilentheil verantwortlich **W. König in Halle** Mit Beilegen.

**Rolläden** aus Stahl u. Holz. **Wilh. Tillmanns, Remscheid.** Ehrendiplom Amsterdam.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.